

# Phoenix Vanity sind nicht zu schlagen

Die Cheerleader-Teams aus Salzgitter räumen in jeder Disziplin ab.

Von Frank Schildener

**Wolfenbüttel.** Viele Cheerleader nutzen die Zeit vor den Sommerferien, sich nach der Wettkampfsaison ein letztes Mal bei offenen Meisterschaften miteinander zu messen. Bei der Cheer-Trophy in Wolfenbüttel waren vergangenes Wochenende über 600 Cheerleader dabei. Tänzerische Elemente, Bodenturnen, der sogenannte „Spirit“, also der Ausdruck und akrobatische Elemente machen den Sport abwechslungsreich.

Bei der Cheer-Trophy im benachbarten Wolfenbüttel waren in drei Kategorien Teams aus Salzgitter am Start. In allen drei Rubriken vergaben die Juroren Punkte, die locker bei einer Regional- oder sogar deutschen Meisterschaft für vordere Plätze gesorgt hätten. So schafften die jüngsten Cheerleader des MTV Salzgitter, die Mosquitos, mit ihrer sauberen Routine und ganz viel Spirit 6,88 Punkte. Das bedeutete den knappen Sieg vor den Sugarbabes aus Wolfenbüttel (6,71). Noch knapper

war es für die Wolfsburger Honeybees Minis, die mit 0,01 Punkten dahinter auf Platz drei landeten (6,70). Die Crumbellies des TSV Salzgitter kamen auf den vierten Platz (5,84).

Größer waren die Abstände in der Meisterschaftskategorie Junior Allgirl Cheer Level 4. Bei der athletischen und nahezu fehlerfreien Routine des Teams „Phoenix Vanity“ ging ein Raunen durchs Publikum. Meisterliche 7,65 Punkte gab es von der Jury. Das bedeutete den Sieg für die Cheerleader des SV Glückauf Gebhardshagen vor Cheerleadern aus Braunschweig und Gifhorn. Das Team des MTV Salzgitter, die Black Mosquitos, landeten auf einem guten vierten Platz (5,84).

Nicht auf den großen Meisterschaften sind die Individuals vertreten, also Routinen einzelner Sportler. Das bleibt häufig die Domäne offener Meisterschaften. Der Sieg ging auch hier nach Gebhardshagen (Julia, 7,83), die Teilnehmerin des TSV Lesse landete auf Platz vier (Cindy, 6,73).



Die Cheerleader aus Gebhardshagen waren an diesem Tag nicht zu schlagen: Phoenix Vanity siegte in der Kategorie Junior Allgirl Cheer Level 4.

Foto: Frank Schildener

## ■ ERGEBNISSE CHEER TROPHY

### Peewee Cheer, Level 2

1. Mosquitos, MTV Salzgitter 6,88
2. Sugarbabes, MTV Wolfenbüttel 6,71; 3. Honeybee Minis, TV Jahn Wolfsburg 6,70; 4. Crumbellies, TSV Salzgitter 5,84

### Junior Allgirl Cheer, Level 4

1. Phoenix Vanity, SV Glückauf Gebhardshagen 7,65; 2. Wildcats

Fierce, MTV Braunschweig 6,86

3. Blazing Panthers, MTV Gifhorn 6,70
4. Black Mosquitos, MTV Salzgitter 5,84
5. Fierce Cats, Wernigerode Mountain Tigers 5,48
6. Swweet Peaches, MTV Wolfenbüttel 5,48
7. Xceed, Cheer-Company-Wed-

del, 5,25

8. Junior Candys, Fanfarenzug Heisfeld 4,39

### Individuals

1. Julia, SV Gebhardshagen 7,83
2. Anna-Lisa, vom MTV Wolfenbüttel 6,87
3. Julia, Schönwald SSV 53 6,76
4. Cindy, TSV Lesse 6,73



Eine Collage mit den größten Erfolgen bekam Unions langjähriger Torhüter Timo Grobe (links) von seinem Mannschaftsführer Fabian Borgs.

Foto: Verein

## Torhüter verlässt SV Union

Timo Grobe wechselt zur SG Mahner.

Von Günter Schacht

**Salzgitter-Bad.** Die Nummer Eins des SV Union Salzgitter, Timo Grobe, tritt kürzer. Der langjährige Stammtorhüter des Bezirksligisten wechselt in der Sommerpause zur SG Mahner in die Nordharzliga. Der 37-jährige ehemalige Stadttauswahlspieler wurde nach seinem letzten Punktspiel von seinem Team verabschiedet.

Der Torhüter begann seine Laufbahn in der Jugend des SC Gitter. Schon hier war die Nummer Eins ein Garant für Erfolge. 1994 wurde er mit B-Jugend Bezirksmeister in der Halle und Stadtpokalsieger. Es schlossen sich 1995 die Erfolge mit den A-Junioren als Stadt- und Bezirkspokalsieger sowie dem 3. Platz im Niedersachsenpokal an. Den Wechsel von der Jugend in die Herren vollzog der Angestellte dann bei RSV Groß Mahner (1996-2000). Dann folgte ein Jahr bei Rot Weiß Steterburg (2000-

2001). Mit der Rückkehr zum RSV Groß Mahner (2001-2007) stellte sich die Erfolge wieder ein. 2004 der Garant für den Gewinn des Kreispokals und der Kreismeisterschaft des RSV. 2008 folgte der Wechsel zum SV Union. Hier sorgte Grobe als Kreismeister unter Trainer Sven Schubert für die Rückkehr in die Bezirksliga.

Die Titelsammlung ging mit dem Harzer Hallenmeister (2009), Zebra Cup Sieger (2009), Stadthallenmeister (2010) und Stadtmeister auf dem Feld (2013) munter weiter. Die Berufungen in die Stadtauswahl 2002 gegen BTSV Eintracht Braunschweig und 2011 gegen SV Werder Bremen bezeichnete Timo Grobe als Höhepunkte seiner bisherigen Karriere. „Das Spiel gegen Werder Bremen, meinem Lieblingsverein hat mir am meisten Spaß bereitet“, sagte Grobe. Im Vereinsheim verstaute er seine Geschenke, bevor es eine zünftige Abschlussfeier im Union Sportheim gab.

## Marie Menzel erkämpft den fünften Platz bei der DM

Die Ju-Jutsu-Kämpferin tritt erstmals in der Altersklasse U 18 an.

**Winsen/Luhe.** Bei der Deutschen Meisterschaft im Ju-Jutsu-Fighting in Winsen/Luhe, konnte sich Marie Menzel vom TSV Lesse den 5. Platz erkämpfen.

Sie trat in diesem Jahr erstmals in der Klasse U 18 an, was eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erst möglich machte. Über einen dritten Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft vor fünf Wochen in Einbeck, konnte sich Menzel qualifizieren. In ihrer Klasse, bis 63 Kilogramm, trat insgesamt 9 Sportlerinnen an.

In ihrem ersten Kampf konnte sie ihre Gegnerin Sophie Kittlaus aus Zeitz, in Sachen-Anhalt, mit technischer Überlegenheit mit 14:0 Punkten besiegen. Danach kämpfte sie gegen die spätere Deutsche Meisterin Melissa Markert von der SG Franken Sennfeld aus Bayern. Bei diesem Kampf ging es bereits um den Einzug in das Finale. Leider ging das Duell für Menzel mit 8:11 Punkten verloren, was sie dennoch in die Trostrunde brachte.

Dort traf sie auf die eigentliche Titelfavoritin und Bundeskaderathletin Samantha Binder, Kodokan Norderstedt, Schleswig-Holstein, die sich mit einer Niederlage im ersten Kampf bereits um den

„Mit ein wenig Glück wäre durchaus mehr drin gewesen, aber man kann in einer neuen Altersklasse nicht sofort mit einem Podestplatz rechnen.“

**Karl Teusch**, Trainer des TSV Lesse über die Leistung von Marie Menzel.



Marie Menzel (rot) landet gegen Samantha Binder mit einem sauberen Fauststoß einen Ippon-Treffer.

Foto: privat

Titel gebracht hatte. Mit ihr kämpfte Menzel um den dritten Platz. Doch die Favoritin Binder gewann in der Trostrunde souverän alle Kämpfe und auch gegen Marie siegte sie mit ihrer technischen Überlegenheit (14:0) und holte sich die Bronze-Medaille.

„Für die erste Teilnahme an Deutschen Meisterschaften war letztendlich der 5. Platz ein recht ordentliches Ergebnis“, schlussfolgerten Trainer Karl Teusch und

Viktor Jasbutis zufrieden.

„Mit ein wenig Glück wäre durchaus mehr drin gewesen, aber man kann in einer neuen Altersklasse nicht sofort mit einem Podestplatz rechnen“, ergänzte Teusch abschließend über die Leistung seines Schützlings.

Die Wettkämpfer des TSV Lesse gehen nun in die Sommerpause und bereiten sich dann auf die im Oktober in Gelsenkirchen stattfindenden German Open vor.

## Nordharzauswahl wurde Zweiter

**Flachstöckheim.** Zu einem Turnier der Kreisauswahlmannschaften des Jahrgangs 2004 hatte der NFV-Fußballkreis Nordharz nach Flachstöckheim geladen. Absolut dominant trat die Vertretung des Kreises Hildesheim auf und siegte souverän mit keinem einzigen Gegentreffer.

Die jungen Spieler der Nordharzauswahl des Jahrgangs 2005, die in der vergangenen Woche den Vize-Bezirksmeistertitel errungen hatten, haben ein hervorragendes Turnier gespielt. Immer auf Augenhöhe mit den anderen Mannschaften, spielerisch sehr stark, technisch und kämpferisch absolut prima, und wenn sie das allerletzte Turnierspiel gegen Hildesheim gewonnen hätten, wären sie sogar Erster des Turniers geworden.

Dieses Spiel wurde aber leider mit 0:2 verloren und so belegte die Mannschaft am Ende den guten vierten Platz. Das Team Nordharz 1 spielte etwas unglücklich, erzielte lediglich zwei Treffer und wurde mit zwei Punkten letzter des Turniers.

## Broistedt spielt gegen Lengede

**Peine.** Im Braustübchen der Braumanufaktur Härke fand die Auslosung der ersten Runde des Härkepokals statt.

Am 5. August muss der FC Pfeil Broistedt gegen die Mannschaft aus Lengede ran. Bei diesem Nachbarschaftsduell können sich die Zuschauer auf Derby-Atmosphäre freuen.

Auch die anderen vier Partien versprechen Spannung: Bezirksliga-Aufsteiger Vechelde wird sich mit den TSV Wendezelle ein intensives Spiel liefern. Auch Arminia Vöhrum, frisch in die Kreisliga aufgestiegen, wird sich gegen den Ligarivalen TSV Wendeburg unbedingt beweisen wollen. Auch die Partie TSV Schwicheldt gegen den TSV Hohenhameln scheint interessant zu werden. fbe

## Pretzch siegt im E-Springen

**Jerze.** Leonhard Pretzch reitet für den Reit-, Fahr- und Westernverein Eichgrund, Jerze. Er erreichte zuletzt den zweiten Platz beim Punkte-Springen in Ildhausen bei Seesen.

Außerdem siegte er beim Springen in der Klasse E in Alfeld-Röllinghausen sowie beim E-Springen mit Stechen in Dassel. In der Klasse E muss eine Höhe von 80 bis 90 Zentimetern und eine Weite von bis zu 105cm überwunden werden.

Der Schüler startet bei den Landesmeisterschaften für die Mannschaft des Kreisreitverbandes Hildesheim in Hannover.

## Frühstücken beim SC Gitter

**Gitter.** Der Sport-Club Gitter bitet am heutigen Samstag, 4. Juli, zum Frühstück. Los geht es im Sportheim des SC Gitter, Im Osterfeld 6 in Salzgitter Bad, von 9 bis 12 Uhr. Das berichtet der stellvertretende Vorsitzende Walter Künnecke.